

Piratensender „Radio Uferlos“ Strom abgedreht

FDP: Kandidaten für den Landtag

tz München
In drei Münchner Stadtteilen stellte die FDP bereits ihre Direktkandidaten für die Landtagswahlen 1986 auf. Der Münchner FDP-Vorsitzende Dr. Gerhard Zech wurde Kandidat im Stimmkreis 110 Ramersdorf. Der Chef der FDP-Rathausfraktion Horst Haffner setzte sich im Stimmkreis 107 Fürstenried knapp gegen Manfred Eckhardt durch. Rechtsanwalt Christian Menzel ist zum dritten Mal Landtagskandidat für den Stimmkreis 104 Bogenhausen.

tz Bad Tölz
Die Staatsanwaltschaft hat „Radio Uferlos“ den Strom abgedreht. Der mobile Piratensender verbreitete im Raum Bad Tölz seine Sendungen. Die Post jagte die Programm-Macher, weil sie gegen das Fernmeldeanlagen-Gesetz verstießen, die Staatsanwaltschaft, weil „Radio Uferlos“ Politiker beleidigte. Von den Gewerkschaften bis zu Bundesinnenminister Friedrich Zimmermann wetterten die „Uferlosen“ gegen alles und jeden. Jetzt konnte die Sendeanlage geortet werden. Zwei Männer wurden festgenommen.

Die Macher des Piratensenders sind technisch hochqualifiziert. In bester Stereoqualität sendeten sie ihre Politiker-Beleidigungen garniert mit flotter Musik in den Äther. Betrieben wurde die Anlage mit einem Dieselaggregat. Den „Piraten“ drohen jetzt bis zu fünf Jahren Haft.